

Kanzleiviertel zu Elenvina

*Sonderbericht und Sprechpunkte Beratungen Boronia RP-Bo-XXV/1046*

Die Überfälle haben stattgefunden, gesichert, dass es Abtrünnige waren oder mit deren Schiffen. Beteiligung der aktuellen Flotte kann ausgeschlossen werden! Zuträger in den Städten und der Flotte jedoch – wie stets – nicht.

Die gezielte Qualität und hohe Treffsicherheit der Überfälle spricht für eine Beteiligung von Subjekten in der #PNC oder einer dritten Partei, die dort über Informationszugänge verfügt. Womöglich eine innerhorasische Angelegenheit. Eine Beteiligung des Mittelreiches ist erneut entschieden zurückzuweisen!

Es liegen durch gesicherte Beute und offenkundigen Weiterverkauf der lukrativen Waren im Mittelreich absolut gesicherte Erkenntnisse vor, dass unter den Gütern verbotene Substanzen waren! Jeglicher Versuch ~~der Gegenseite~~<sup>Formulierung</sup> ist zu vermeiden keine Provocatio! des Horasreiches hiervon abzulenken und oben genannte Vorwürfe zu erheben, sollte angemessen und unter Achtung der Ehre des Gegenübers eingeordnet werden.

Der Geist des Vertrages von M.M. und seines Vorgängers sollte geachtet werden. Dazu zählt, die Gebiete des anderen Kaiserreiches zu respektieren. Vermeintliche Demonstrationen der Stärke, wie Schivonen als Kurierschiffe, sollten zukünftig vermieden werden. Die Grenzen des Mittelreiches stehen fest und keine Provinz ist direkt oder indirekt als „Vasall“ zu behandeln.

Die Möglichkeit von Verhandlungen am Rande des Gedenkens ist unbedingt zu nutzen! Ohnehin war beabsichtigt dort ein starkes Zeichen zu setzen. Sollte fürderhin eine erneute Bedrohung dieser Art bestehen, stehen die Reiche vereint dagegen!

Freigabe nach Korrektur

OK, R. Sturmfels“

Aimar-Gor,

die Häufung der Ereignisse ist zu offenkundig und lässt mehr vermuten. Was liegt im Nebel verborgen? Findet es heraus und achtet darauf, wer hier seine eigene Agenda verfolgt.

Seid aber auch darauf bedacht, dass das Reich wieder an Stärke gewonnen hat. Wir sind nicht unter dem Druck wie damals vor Oberfels, als noch andere verhandelten und wir lernten. Allzu große Schwäche bei diesen Verhandlungen führt zu weiteren Forderungen und Anmaßungen in der Zukunft.

R.P.